

Jahresbericht 2012

Gesangverein , Liederkranz' Wiesen e.V.

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Anwesende!

Das Jahr 2012 war für den Gesangverein ein Jahr voller Emotionen, Neuerungen und Umstellungen.

Vom 6. – 8. Januar fuhr der Chor Sing & Swing zum Chorwochenende nach Hammelburg. Da Markus Rüdel aus beruflicher Umorientierung den Gesangverein im Dezember 2011 verlassen und zu diesem Zeitpunkt noch kein neuer Dirigent verpflichtet war, hatten wir das große Glück, dass Michael Götz die chorische Leitung für das Wochenende übernommen hat. Ein sehr kurzweiliges, lehrreiches und humorvolles Wochenende von dem jeder am Sonntag mit voller Begeisterung den Heimweg angetreten hat. Wir sind sehr dankbar für das Engagement das uns Michel entgegengebracht hat und auch für die Unterstützung die er an diesem Wochenende dabei von Thomas Hartmann erhalten hat.

An diesem Wochenende hat auch das Männerensemble SäWa, unter der Leitung von Kurt Schneider, den Gottesdienst anlässlich der hl drei Könige in der Wiesener Kirche mit gestaltet .

Am 18. Januar wurde Alexander Zahn zu einer Testchorprobe nach Wiesen eingeladen. Es wurde in jeder Chorgruppe dann doch schnell klar : Das ist unser Mann!
Seine ruhige, nette und professionelle Art brachte Ihm gleich Sympathien entgegen, die eine wichtige Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit ist.

Am 20. Januar fand die Jahreshauptversammlung des Liederkranz statt, mit der auch Wochen des Hoffens und Bangens begannen.
Der von Lucia Maniura frühzeitig angekündigte Rücktritt zur Vorsitzenden, sollte sich für den Gesangverein als große Herausforderung herausstellen.
Eine würdige Nachfolge zu finden, schien von Woche zu Woche zu einem nicht zu bewältigenden Problem zu werden.
Es wurde auch nach langen Gesprächen keine Lösung und Nachfolge gefunden und damit die Jahreshauptversammlung auf den 30. März vertagt.

Vom 27. – 29. Januar verbrachte die Theatergruppe ihr Probewochenende in Poppenhausen. Ihr neues Stück, ‚die drei Dorfheiligen‘ wollten sie in diesen Tagen zur Vollendung bringen und haben neben jeder Menge Stunden des Theaterspielens auch jede Menge Stunden der Geselligkeit verbracht.
Durch die Anwesenheit des Pfarrers hat es ja bestimmt nicht an göttlicher Eingebung gefehlt.

Am 4. Februar sang Da Capo anlässlich einer goldenen Hochzeit in Aschaffenburg. Das Können dieser Gruppe ist ja mittlerweile schon weit verbreitet und sollte dieses Jahr noch lang nicht der letzte Auftritt gewesen sein.

Am 7. März war Alexander Zahn zur ersten offiziellen Chorprobe nach Wiesen gekommen. So manch einer wird insgeheim hoffen , das dies erst mal der letzte Chorleiterwechsel für lange Zeit gewesen ist. Es war doch eine sehr schwierige Situation durch den ständigen Wechsel der Dirigenten.

Am 17. und 18. März konnten die Theatergruppe dann endlich wieder Ihr Können unter Beweis stellen. Durch die vielen verschiedenen Charakteren und die, jede auf seine Weise talentierte Darstellung, wurde die Vorstellung, wie immer zum vollen Erfolg. Die im Moment, noch in ungewiss liegender Zukunft des Has'n Stadl, wird sich hoffentlich in Kürze zum positiven entscheiden, denn es wäre sehr schade, wenn all diese Talente nicht mehr auf der Theaterbühne stehen würden.

Der 30. März, der Tag an dem eine Entscheidung um die Zukunft des Gesangsvereins fallen sollte.

Die zweite außerordentliche Generalversammlung sollte auch an diesem Abend keine Lösung bringen. Auch die an diesen Abend aufkommenden Emotionen und Diskussionen konnten nicht dazu beitragen den leeren Vorstandsstuhl zu besetzen.

Erneut wurde auf einen neuen und letzten Termin verschoben, an dem die Zukunft des Gesangsvereins entschieden werden musste auch wenn dies die Auflösung des Vereins bedeuten sollte.

In Rottenberg waren am 1. April Ladies in Takt, Sing & Swing sowie auch Da Capo eingeladen ihren Gesang zu besten zu geben.

Der Auftritt war ein voller Erfolg für jede einzelnen Chorgruppe, wie es auch Tage später im Main Echo geschrieben stand.

Die Osternacht am 7. April wurde von Da Capo mit gestaltet sowie auch der Ostersonntag von der SäWa.

Zur 3. und letzten außerordentlichen Generalversammlung wurde am 27. April geladen. Unzählige Gespräche und Diskussionen die nicht immer fair verliefen, brachten in den letzten Wochen keine Lösung herbei.

Mehrer Treffen in größeren sowie auch in kleineren Kreis brachte nach Wochen des Hoffens und Bangens dann die Entscheidung und damit auch den Weiterbestand des Liederkranz Wiesen.

Durch die Bereitschaft mancher Sängerinnen und Sänger wurde eine neue Vorstandschaft gebildet, die erst durch die Zusage von Andrea Fäth im Vorstandsteam die Leitung bzw, Mitleitung mit Manfred Krebs zu übernehmen zustande gekommen ist.

Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

Wahl der Vorsitzenden gemäß §26 BGB

Kandidatin: Andrea Fäth,

Wahl des Vorsitzenden gemäß §26 BGB

Kandidat: Manfred Krebs

Wahl des Kassenwarts

Kandidat: Georg Krebs

Wahl des stellvertretenden Kassenwarts

Kandidat: Astrid Grob

Wahl der Schriftführerin

Kandidatin Andrea Tauberschmitt

Berufung der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Kandidat Sandra Amberg

Berufung der Beisitzerin und Chorsprecher Ladies in Takt

Kandidat: Anne Naumann

Berufung der Beisitzerin

Kandidat: Patricia Krausert

Berufung der Chorsprecher Sing & Swing

Kandidat: Monika Huth und Sandra Englert

Berufung der Beisitzerin

Kandidat: Jennifer Maniura

Berufung der Beisitzerin

Kandidat: Roswitha Kilgenstein

Einen Tag nach den Neuwahlen ging es nach Heigenbrücken zur Hochzeit unserer Mitsängerin Sonja Fries.

Jetzt hatten wir endlich einen neuen Vorstand aber leider zu diesem Termin keinen Dirigenten zur Verfügung.

Sing & Swing war bei diesen Auftritt völlig auf sich allein gestellt.

Mit mulmigen Gefühl so ganz ohne Frontmann wurde der Auftritt nichts desto Trotz ein voller Erfolg.

Das zum Abschluss noch spontan gesungene Halleluja mit einer Band die keiner von uns kannte und nicht ein einziges Mal geprobt wurde, erwies sich als krönender Abschluss.

Die SäWa sang am 5. Mai in Aschaffenburg in der Muttergotteskirche und am 6. Mai in Maria Buchen. Nicht nur Da Capo hat es über die Grenzen hinaus geschafft.

Am 15. Mai hat eine kleine Gruppe der neuen Vorstandschaft, die Main Echo Abteilung, die für die Veröffentlichungen der Wiesener Aktionen zuständig ist, in Alzenau besucht.

Einen interessanter Ausflug für und Neulinge.

Am 19. Juli fand die letzte Chorprobe vor der Sommerpause statt.

Am Ausruhen war aber nicht zu denken denn die Wiesener Kirb stand vor der Tür.

Vom 28. – 30. Juli lud der Gesangverein in die Dreschhalle ein.

Eine Veranstaltung die für jeden Verein eine große Herausforderung bedeutet und nur durch mithilfe aller bewältigt werden kann.

Bei der Personalsuche wurde auch bei der Kirb ein leichter Rückgang der Bereitschaft des helfens, gerade was den Bereich ‚Bedienung‘ betrifft verbucht und der Gesangverein kam nicht umhin erstmalig einen Bedienring zu engagieren.

Im Nachhinein eine gute Entscheidung, die mit Sicherheit von dem ein oder anderem Verein übernommen wird.

Im Rückblick war die Kirb erfolgreich in jeglicher Hinsicht .Die Auswahl der Musikkapellen, das Essensangebot, die sehr kurzweilige Kirbrede vom Michl und nicht zuletzt das Engagement aller Helferinnen und Helfer.

Danke an dieser Stelle noch mal an alle , besonders an Andrea Fäth, es waren bestimmt die längsten drei Tage ihres Lebens.

Am 3. -5. August fuhr Da Capo zum Chorwochenende nach

Der Männerchor hatte am 19. August einen Auftritt in Großkahl.

Die erste Chorprobe nach der Sommerpause fand am 23. August statt.

Unsere fleißigen Männer haben am 5. September den Außenbereich der Sängerhütte auf Vordermann gebracht.

Das gemeinsame Vespers danach hatten sie sich redlich verdient.

Sing & Swing hatte am 28. September einer ihrer wenigen Auftritte in Kefenrod. Mit Lederhose und Dirndl wurde es in dem gemütlich geschmückten Sportlerheim ein schöner und geselliger Abend, bei

dem Ladies in Takt und Sing & Swing das Publikum aufs zufriedenste begeistern konnten.
Der spontane Entschluss von Da Capo ihr Können auch noch zu präsentieren, erwies sich als gute Entscheidung, denn sie haben mit ihren Bradislave Lover die Halle zum toben gebracht.
Den krönenden Abschluss konnte jedoch an diesen Abend unsre Anne verbuchen, die zur Miss Dirndl gewählt wurde.

Am 14. Oktober legte Sing & Swing einen Probetag in der Sängerhütte ein.
Von 9 – 15 Uhr wurden neue Stücke geprobt, der neue Chorleiter besser kennen gelernt und kulinarischen Sünden gefrönt.
Ein Tag der für die Chorgemeinschaft wertvoll war und gesangstechnisch viel gebracht hat.

Am 20. Oktober nahm der Männerchor an einem Liederabend in Westergrund teil.

Am Ehrungsnachmittag am 4. November wurden auch drei Mitglieder des Liederkranzes geehrt:

Schneider Kurt	60 Jahre
Pfaff Reinhold	50 Jahre
Elsesser Josef	50 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Die traditionelle Hüttenweihnacht fand am 15. Dezember wie gewohnt in der Sängerhütte statt.
Leider musste in diesem Jahr ein doch merklicher Besucherrückgang verbucht werden.
Trotz allem lief der Kartenvorverkauf für die im Januar anstehende Veranstaltung Wiese bleibt Wiese Auf Hochtouren.

Gratulieren durften wir im Jahr 2012:

Werner Götz	zum 65. Geburtstag
Walter Amberg	zum 80. Geburtstag
Monika Götz	zum 60. Geburtstag
Rosel Schneider	zum 75. Geburtstag
Helmut Tauberschmitt	zum 75. Geburtstag
Walter Fleckenstein	zum 70. Geburtstag
Werner Reusing	zum 50. Geburtstag
Heike Freichel	zum 50. Geburtstag
Brigitte Englert	zum 65. Geburtstag
Julius Franz	zum 85. Geburtsatg

Ohne Danke zu sagen, kann man keinen Bericht beenden.

Aber wo soll man anfangen und wo aufhören?

Ein Dankeschön verdient jeder im Verein:

- Jede Sängerin und Sänger: für die Bereitschaft, jede Woche die Chorstunde zu besuchen um mit ihrem Können bei Auftritten die Menschen zu erfreuen und zu unterhalten und die Bereitschaft bei den Festen und Veranstaltungen mit zu helfen
-
- Die Vorstandschaft: für die Bereitschaft, das ganze Jahr den GV zu organisieren, zu führen und zu motivieren, und etliche Stunden der Freizeit mit Sitzungen zu verbringen.
-
- An alle passiven Mitglieder: für die Bereitschaft, an Veranstaltungen zu helfen, Kuchen zu backen und nach den Festen wieder Ordnung zu machen.
-
- Die Theatergruppe: für die Bereitschaft im zweijährigem Rhythmus, dem Publikum ein paar schöne und sorgenfrei Stunden zu beschern und dadurch auch zur finanziellen Unterstützung des Vereins beiträgt.
-
- Dem Dirigenten: für die Bereitschaft, jede Woche mit drei Chorgruppen zu arbeiten und dafür sorgt, dass oftmals viel schönes dabei heraus kommt
-
- Dem Hüttenwirt: für die Bereitschaft, jede Woche hauptsächlich für unsrer Männer, für das leibliche Wohl zu sorgen.
-

Ich hoffe inständig, dass ich niemanden vergessen habe. Sollte es doch so sein, dann seht es mir bitte nach.

ICH BIN JA NOCH NEU!!!!!!

Damit schließe ich meinen Bericht über das Jahr 2012 und hoffe, dass noch viele positive Berichte über den Gesangverein verlesen werden können, denn der Liederkranz hat durch seine viele verschiedenen Chorgruppen, der Theatergruppe, der Macher von Wiese bleibt Wiese und der Hüttenweihnacht einen gesellschaftlichen Stellenwert in Wiesen, der nur schwer weg zu denken wäre.

Wiesen den 3.02.2013

Tauberschmitt Andrea

